

	<p>Object: Randscherbe mit Wandansatz</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventory number: IV 98/78 a 5-1</p>
--	--

## Description

Randscherbe mit Wandansatz; Rand gerade, oben gerundet; 6,4 cm unterhalb des Randes Ansatz einer Fingertupfenverzierung (Links); mit der gleichen Dekoration auch eine weitere Wandscherbe vorhanden, wohl zu demselben Gefäß gehörend (Rechts)

Fundstelle: Osterwieck "das Wietholz" zwischen Südhang des Kleinen Fallsteins und Ilse  
Fundumstände: im April/Mai 1996 wurde ohne Beobachtung durch die ansässigen Bodendenkmalpfleger (wegen fehlender Meldung des Baubeginns) das Osterwiecker Industriegebiet Hoppenstedter Straße (genannt Osterwieck Nord) planiert. Befund: in der durch die Planierarbeiten eingetieften Fläche sind auf der NW-Flanke ab etwa 0,8 m Tiefe (von der Oberfläche?) fast durchgehend Siedlungsschichten und in den gelben, steinreichen lehmigen Untergrund eingetiefte Gruben zu erkennen. Die gesamte Siedlungsschicht wird von einer vom Fallsteinhang abgespülten, etwa 0,8 m mächtigen Schwarzerdeschicht überdeckt. Die Siedlungsgruben in der NW-Ecke der Planierungsfläche zeigen meterlange rotgebrannte Hüttenlehmschichten.

## Basic data

Material/Technique:	Scherben außen und innen beigegrau bis schwarz, mittelgradig mit feinem Gesteinsgrus gemagert;
Measurements:	Rdm. 14 (?) cm ; Mws. 0,9-1,3 cm

## Events

Found	When	1996
	Who	
	Where	Osterwieck

## Keywords

- Bin
- Ceramic
- Fingernagelabdruck
- Verzierung

## Literature

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)